



So nehmen Sie am Markterschließungsprogramm teil

7 GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Sie möchten mit Ihrem kleinen oder mittleren Unternehmen in internationale Märkte expandieren?

Das Markterschließungsprogramm (MEP) für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt Sie gerne bei Ihrem Vorhaben. Das branchen- und ziellandoffene Programm besteht seit dem Jahr 2012 und vereinfacht jährlich rund 1200 Unternehmen ihren Einstieg in neue Märkte.

Warum sollten Sie teilnehmen?

1. Sie erhalten Marktinformation aus erster Hand
2. Sie können Exportstrategien beurteilen und Risiken besser vorbeugen
3. Schnell und einfach neue Märkte erkunden
4. Netzwerke bilden und nachhaltige Kontakte knüpfen

5. Geschäftspartner vor Ort treffen und auswählen
6. Sie steigern Ihre Erfolge im Auslandsgeschäft und Ihre Exporte
7. Wesentliche Zeit- und Kosteneinsparung

Wer kann am MEP teilnehmen?

CORONA-PANDEMIE

Aufgrund der Ausbreitung von Covid-19 und der damit zusammenhängenden Infektionsschutzmaßnahmen sind die Durchführung und genannten Termine zahlreicher Projekte im Markterschließungsprogramm aktuell ungewiss. Vielfach kommt es zu Terminverschiebungen und Umwandlung in virtuelle Formate.

Bitte informieren Sie sich bei den in den Projekthinweisen genannten Durchführungsorganisationen über den aktuellen Stand des jeweiligen Projekts.

Die Angaben bei iXPOS werden - so gut und schnell es geht - aktualisiert, aber die aktuelle Dynamik ist deutlich schneller als wir hinterherkommen.

KOSTEN

Profitieren Sie vom umfangreichen Unterstützungsangebot des MEP. Im Rahmen der Förderung werden Kosten für die Organisation des Programms sowie Informationsbereitstellung getragen.

Der Eigenanteil bei der Teilnahme an den Auslandsformaten **Markterkundung**, **Geschäftsanbahnung** und **Leistungsschau** beträgt:

- + 500 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als zwei Millionen Euro Jahresumsatz und weniger als zehn Mitarbeitern
- + 750 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Millionen Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- + 1.000 Euro (netto) für Unternehmen ab 50 Millionen Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und sonstige Verpflegungskosten müssen vom Unternehmen selbst getragen werden.

Die Teilnahme an **Informationsveranstaltungen** in Deutschland ist kostenlos. Ggf. kann eine Aufwandspauschale von 30,00 Euro für Verpflegung erhoben werden.

Die Förderung unterliegt den EU-Bestimmungen für De-minimis-Beihilfen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Diese Kosten müssen von den Unternehmen selbst getragen werden, sofern die EU-Freigrenzen bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist daher seitens der Unternehmen eine De-minimis-Erklärung über die Ausschöpfung der Freigrenze beim Durchführer abzugeben.

ZIELMÄRKTE

Das MEP ist mit seinen Modulen global für Wachstumsmärkte und -felder relevant. Weltweit finden Länder und Regionen, die wichtige Zielmärkte darstellen und Geschäftschancen für deutsche die Wirtschaft bieten, Berücksichtigung.

Regionale Schwerpunkte:

Potenzialmärkte

Länder und Regionen mit sehr dynamischer Wirtschaftsentwicklung und Zuwachsraten. Länder und Regionen in Asien und GUS zählen im hohen Maße hier zu.

Traditionelle Handelspartner

Das Programm berücksichtigt zudem auch etablierte Zielregionen sofern in verschiedenen Sektoren und Branchen Wachstumsmärkte und Geschäftschancen für die deutsche Wirtschaft vorliegen. Zielmärkte in dieser Kategorie spielen vielfach für junge Unternehmen sowie für Handwerks- und Dienstleistungsthemen eine wichtige Rolle. Europäische Nachbarländer, die USA und andere westliche Industrieländer zählen zu dieser Kategorie.

Zukunfts- und Nischenmärkte

In diesem Bereich liegt der Großteil der Zielländer Afrikas sowie regional in Asien und Lateinamerika. Für den Zugang auf diese Märkte und der Stärkung der Handelsbeziehungen zielt das MEP verstärkt auch auf diese Regionen ab.

BRANCHEN

Als Außenwirtschaftsförderinstrument steht das MEP allen Wirtschaftszweigen zur Verfügung; es ermöglicht die Wahl relevanter Themenschwerpunkte für eine spezifische Region.

Dadurch reicht die Nutzung und Mitwirkung von den Sektoren Maschinen- und Anlagenbau bis zum Handwerk, von Sicherheitstechnologien bis zur Kreativwirtschaft.

Welchem Industriezweig gehört Ihr Unternehmen an?

Abfall und Recycling
Wasserwirtschaft
Zivile Sicherheitstechnologien
Schiffbau und Meerestechnik
Gesundheitswirtschaft
Photonik / Optik / Labor / Analyse
Bauwirtschaft
Luftfahrtindustrie
Kreativwirtschaft
Infrastruktur / Logistik / Bahn / Mobilität
Bergbau und Rohstoffe
Öl / Gas / Petrochemie
Textilmaschinen
Touristik
Maschinen-und Anlagenbau
Industrie 4.0
Kosmetik / Reinigungsmittel
Bildung
Automotive

ZIELMARKTANALYSEN

Hier finden Sie die [Zielmarktanalysen](#)

ERGEBNISBERICHTE

Hier finden Sie die [Ergebnisberichte](#)

PROJEKTÜBERSICHT

Hier finden Sie die für Ihr Unternehmen passenden Projekte.

[Projektübersicht 2020](#) als pdf-Download

[Projektübersicht 2021](#) als pdf-Download

[Bibliothek Zielmarktanalysen 2018-2020](#)

[Bibliothek Ergebnisberichte 2018-2020](#)

Setzen Sie sich zur Teilnahme an den Maßnahmen mit dem angegebenen Ansprechpartner in Verbindung. Dort erfahren Sie sämtliche Projektdetails und erhalten die relevanten Anmeldeunterlagen.

KONTAKT ZUM MEP

Geschäftsstelle Markterschließung für KMU
Germany Trade & Invest (GTAI)
c/o Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
Tel.: +49 (0)228 24993 - 239
Email: mep@gtai.de

Referat 414 - Außenwirtschaft, Messen
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn
Tel.: +49 (0)6196 908 2673
E-Mail: mep@bafa.bund.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.